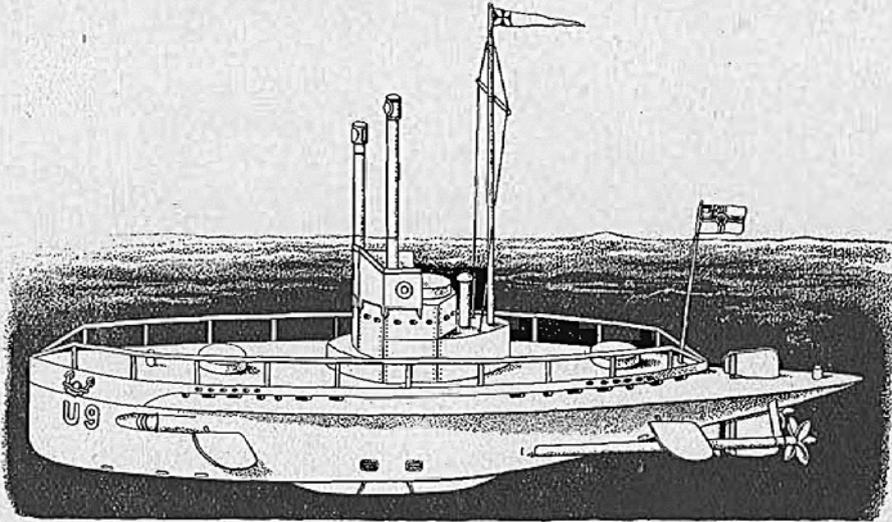


# Modellierbogen Nr. 355, 356.

## Deutsches Unterseeboot. (2 bogig.)



Vor allen Dingen beachten: Ganze Linien schneiden, gestrichelte Linien ritzen, mit —X— —X— bezeichnete Linien auf der Rückseite ritzen.

1 Schiffsrumpf; a linke, b rechte Seite. Figur 2 zeigt die Größe für die beiden Schraubenwellen, welche aus Holz zu fertigen und zu beiden Seiten von 1 auf c und d zu kleben sind. 3 und 4 Träger für 2, werden mit ihren Laschen in den Schlitzen e und f befestigt. 5a und 5b die beiden Schrauben (doppelseitig). 6 Ruderschutz (doppelseitig) in g von 1. 7 Sicherheitskiel in h von 1. 8 innerer Boden auf a und b von 1. 9 linke, 10 rechte Seite zum Aufbaudeck auf 8. 11 und 12 gewölbtes Deck an 9, 10 und a, b von 1. 13 Boden zum Aufbaudeck auf 9 und 10. 14 und 15 wird aus Holz verfertigt und in i und k von 13 befestigt. 16 und 17 Einsteigluker auf 13. 18 bis 23 die Teile zum Kommandoturm auf 13. 24 Einsteigluker auf 23. 25 und 26 die beiden Periskopen; diese sind aus Holz herzustellen und in die Stellen l und m von 23 zu stecken. 27 und 28 die oberen Teile für 25 und 26. 29 Ventilationskanal auf 20. 30, 30o Signalmast (aus Holz) in n von 20. 31 Wimpel (doppelseitig) an 30o. 32 bis 43 linkes und 44 bis 55 rechtes Geländer (je doppelseitig,) auf Deck 13. 56 Flaggenstange (aus Holz) nebst Flagge (doppelseitig) in p von 13. 57 und 58 die beiden vorderen Tiefensteuer. 59 und 60 die beiden hinteren Tiefensteuer (je doppelseitig). 61 Welle für vorderes und 62 Welle für hinteres Tiefensteuer (aus Holz). In dem Schiffsrumpf sind auf beiden Seiten vorn und hinten kleine O angegeben, durch welche die Wellen gesteckt und an deren Enden die Steuer befestigt werden. 63 Welle für die beiden Hauptsteuer (aus Holz) wird durch O q von Teil 1, 11 und 12 gesteckt. 64 oberes, 65 unteres Hauptsteuer (je doppelseitig), dieselben sind an beiden Enden von 63 zu befestigen.

Das Modell erhält eine größere Festigkeit und gewinnt an Schönheit, wenn man es, nachdem alle Arbeiten beendet sind, mit wasserhellem Spirituslack überstreicht. Das Gestell, auf welchem das Boot ruht, ist nach Figur A aus Holz oder starker Pappe mit Verbindungsstäben anzufertigen. Die Zahlen geben dort die genaue Größe in Millimetern an.

**Zur gefl. Beachtung:** Interessenten erhalten durch alle einschlägigen Handlungen das Verzeichnis über eine große Auswahl der im Verlag von J. F. Schreiber in Gillingen a. N. erschienenen Bogenartikel wie Modellierkartons, Modellier-Lampenschirme, Dienbilder, Modepuppen in feinsten Ausführung und größter Auswahl, Bilderbogen, schwarz, gemalt und zum Ausmalen, Theater-Decorationen in feinstem Farbendruck, Wappen, Willkommen usw. gegen 20 J. in Briefmarken.

**Illustrierter Spezial-Katalog** über Laubsägevorlagen, Kerbschnittvorlagen, Vorlagen für Kleinmetzgerarbeiten, Vorlagen für Arbeiten aus Zigarrentistenholz, Vorlagen für Holzbrandmalerei gegen 20 J. in Briefmarken.